

NaturFreunde Rheinland-Pfalz e.V.

67063 Ludwigshafen, Hohenzollernstraße 14, Telefon: 0621/523191 / Fax: 0621/524634

www.naturfreunde-rlp.de

info@naturfreunde-rlp.de

Pressemitteilung

Hambacher Fest zum 100-jährigen Jubiläum der NaturFreunde am 9. Juli 2005

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der NaturFreunde in Deutschland laden die Landesverbände Rheinland-Pfalz, Baden, Elsass, Hessen, Lothringen, Saarland und Württemberg zu einem Kultur- und Familienfest am 9. Juli 2005 im und um das Hambacher Schloss in Neustadt an der Weinstraße ein. Schirmherr und Festredner der Veranstaltung ist der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck. Das Kulturprogramm auf Freibühnen und im Festsaal umfasst u.a. das Landesorchester Rheinland-Pfalz der NaturFreunde, Musikgruppen der NaturFreunde Mainz und Michelbach, den NaturFreunde-Chor Hochstadt und der Ortsgruppe Frankenthal, die Schalmeiengruppe Heilbronn, die Jugendtanzgruppe der NaturFreunde Gerolsheim, die Volkstanzgruppe aus Lothringen und das Musicalprojekt NaturFreundejugend Hessen. Weiterhin wird es eine Ausstellung sowie eine Gesprächsrunde zur Geschichte der Naturfreunde geben, an der u.a. der Ludwigshafener Altoberbürgermeister Dr. Werner Ludwig sich beteiligen wird. Auf dem Freigelände wird u.a. eine Kletterwand, Sommerski und eine Umweltrallye angeboten. Vor den „Kleinen“ tritt ein Clown auf; weiterhin steht ein Spielmobil zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgen Weine aus der Pfalz, Bier vom Donnersberg, Apfelsaft von Streuobstwiesen, original Elsässer Flammkuchen, Forellen aus Teichen des Pfälzerwaldes, Idar-Obersteiner Schwenkbraten und schwäbischer Hefezopf. Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr mit dem gemeinsamen Marsch zum Schloss, begleitet von der Schalmeiengruppe Heilbronn. Für Gehbehinderte besteht ein Fahrservice. Eröffnet wird die Veranstaltung offiziell um 12.00 Uhr durch die rheinland-pfälzische Landesvorsitzende der NaturFreunde Doris Barnett. Beginn der Festrede von Ministerpräsident Kurt Beck ist 13.30 Uhr. In seinem Grußwort betont der rheinland-pfälzische Ministerpräsident, dass „wer die Natur liebt, der wird die Grundlagen der Nachhaltigkeit achten. Wer die Menschen in der Vielfaltigkeit ihrer Lebensbedingungen und Weltanschauungen auf der Grundlage der Demokratie achtet, der wird auf evolutionäre, nicht auf revolutionäre Veränderung setzen. Das gilt in besonderem Maße für die NaturFreunde, die im Kampf gegen politische, soziale und ökonomische Fesseln auf die Erkenntnis bauen, dass Freiheit und Freizeit Werte sind, die im Sinne eines selbst bestimmten Lebens einander bedingen und jedem gesellschaftlichem Segment seinen Raum zur Entfaltung lassen muss“. Damit fasst Beck das Credo zusammen, das vor nunmehr 100 Jahren, am 4. August 1905, in München Arbeiterinnen und Arbeiter zusammenführte, um nach dem österreichischen Vorbild eine neuartige Organisation zu gründen. Deren Zielsetzung war es, Eduard Bernsteins berühmtem Diktum vom Weg als Ziel eine weitere Komponente hinzuzufügen. Diese orientierte sich an den natürlichen Lebensgrundlagen und deren Wert für die Menschen. Die Arbeiterfamilien sollten die Stätten harter Ausbeutung und die beengten Wohn- und Schlafstätten in den industrialisierten Städten wenigstens für kurze Zeit verlassen dürfen, um die Schönheiten der Natur erleben zu können. Was uns heute als Alltäglichkeit begegnet und selbstverständlich ist, begann 1905 unter ungleich anderen, unendlich schwierigeren Umständen. Generationen von Mitgliedern haben dafür gearbeitet, dass sich die Organisation gedeihlich entwickeln konnte. Sie prägten zu ihren Zeiten in einer Vielzahl von Funktionen die NaturFreunde auf allen Ebenen und allerorten. Dieses Wirken für unsere Gemeinschaft und unsere Mitmenschen ist heute ebenso wichtig und notwendig wie in allen Jahren seit dem Beginn 1905. Die Mitglieder der NaturFreunde leisten dabei Vorbildliches. Sie waren und sind zugleich auch immer Vorkämpfer einer Idee gewesen, die heute aktueller denn je ist: die Erhaltung und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen und des schonenden und nachhaltigen Umgangs durch die Menschen mit der Natur.

100 Jahre nach der Gründung laden deshalb die südwestdeutschen Landesverbände der „Naturfreunde Deutschlands e.V.“, auf das Hambacher Schloss ein, um auf diesem symbolträchtigen Ort der deutschen Demokratie aufzuzeigen, dass die NaturFreunde mit ihrem ökologischen, sportlichen und kulturellen Programm optimistisch in ihr nächstes Jahrhundert gehen.

Ludwigshafen, den 20.06.2005

gez. Dr. Klaus J. Becker, Pressereferent

Jürgen Schade, Geschäftsführer